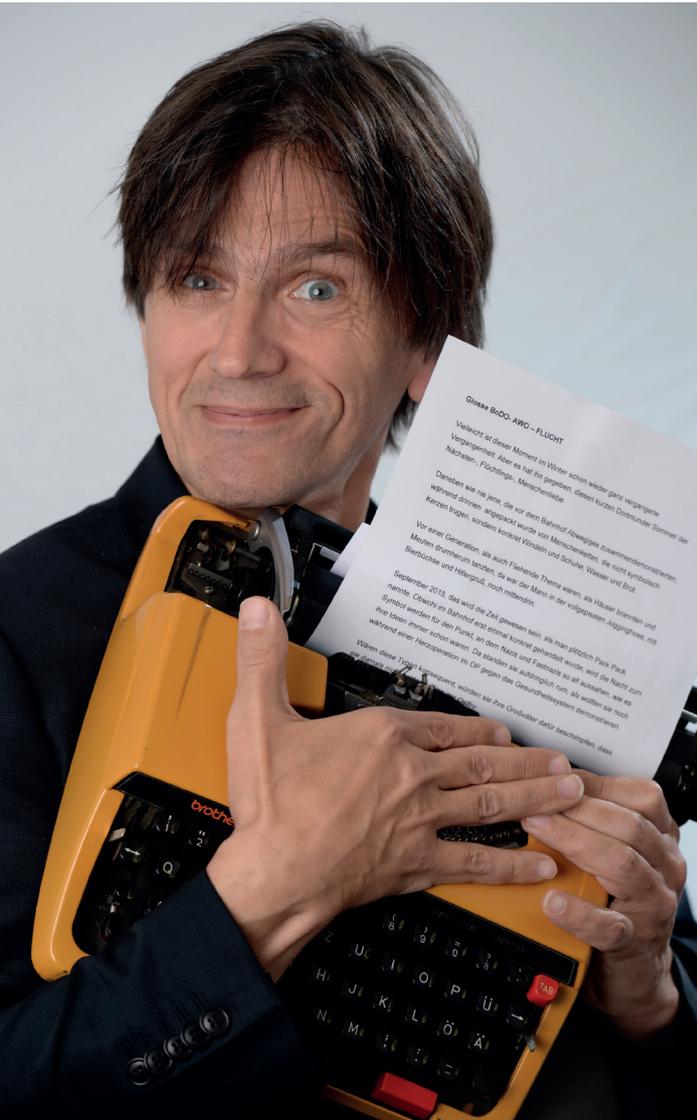




Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

Werden auch Sie Mitglied in der AWO!

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Es gibt Menschen, die Angst haben vor der Ampelkoalition. Die sitzen nicht in der nun stumpfen Spitze der CDU. Dort findet sich auch dieser immerfröhliche Aachener. Der wird sich bald in die Geschichtsbücher schreiben als derjenige, der den fiesen Söder verhindert, und dafür die eigene Karriere geopfert hat.

Mir geht es um Menschen, die Angst haben vor einem Kulturschock, ich bin da auch nicht austerapiert. Wie soll man plötzlich lieben, akzeptieren, gut: hinnehmen, was man bislang eher gruselig fand? Sprich: Mir soll plötzlich Christian Lindner mit seiner Ego.D.P. Glückshormone durch den Körper jagen, wenn ich ihn abends in der Tagesschau sehe?

Ich habe mir schon ein altes Chrissi-Poster besorgt, er im Unterhemd, schwarzweiß. Das hängt jetzt in der Küche, zum sich dran gewöhnen. An der Kühlschrantür ist es noch ein gutes Diätmittel, wenn du nachts hungrig in die Küche tapst.

Jetzt kommt dieser Liberalglatte mit der Aktienrente, welch irre Idee. Wir alle können bald den bösen Spekulanten spielen, mit reinem Gewissen. Du kannst demnächst entspannt weltweit Bürgerkriege, Ausbeutung und Umweltzerstörung fördern, ist ja für ein paar Euro Rente, für den guten Zweck also.

Da wird Geld in ein System gepumpt, das jetzt schon locker ein Drittel der Menschheit hungern lässt. Ich weiß nicht, ob das gut geht. Die Unternehmen hinter den Aktien werden durch die schlagartig steigende Nachfrage ja nicht wertvoller, sondern erst mal nur teurer.

Für die FDP ist diese Aktienrente sowas wie 2009 die Mövenpicksteuer für Hotels – Lobbylohn, ein großes Projekt für Drückerkolonnen à la Carsten Maschmeyer.

Der hatte reichlich in den letzten FDP-Wahlkampf investiert. 200 000 Euro Spende. Für so viel Kohle verlangt der bei der „Höhle der Löwen“, dieser Wühltischproduktehülle auf Vox, normalerweise 25,1 Prozent Geschäftsanteile. Ich weiß nicht, ob Lindner das klar ist.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10